

Elterninformation

Zum Übergang unseres Kindes an eine Eliteschule des Sports
und dem Training im Leistungssportzentrum Sachsen

SPORTART RINGEN



Der Weg zum Spitzensport

Ihr Kind hat ein ausgeprägtes sportliches Talent, Ringen bereitet ihm große Freude, Sport gehört zu seinem Alltag?

Dann hat es bereits erste gute Voraussetzungen, um eine besondere Förderung an einer Eliteschule des Sports zu erhalten.

In den folgenden Seiten möchten wir Ihnen das Ringer-Leistungszentrum Sachsen mit den vier Eliteschulen des Sports an den Standorten Chemnitz und Leipzig vorstellen.

Wie sind die Aufnahmeverfahren, wie kann ich mir den Tagesablauf als Leistungssportler vorstellen, welche Kosten entstehen und welche schulischen und beruflichen Möglichkeiten hat unser Kind?

Diese und weitere Fragen werden wir Ihnen in den folgen Seiten beantworten.



Respekt

Siegeswille

Teamgeist

Fairness

Disziplin

**Was zeichnet einen
Leistungssportler
aus?**

Motivation

Durchhaltevermögen

Zielstrebigkeit

Kampfgeist

Fokussiert

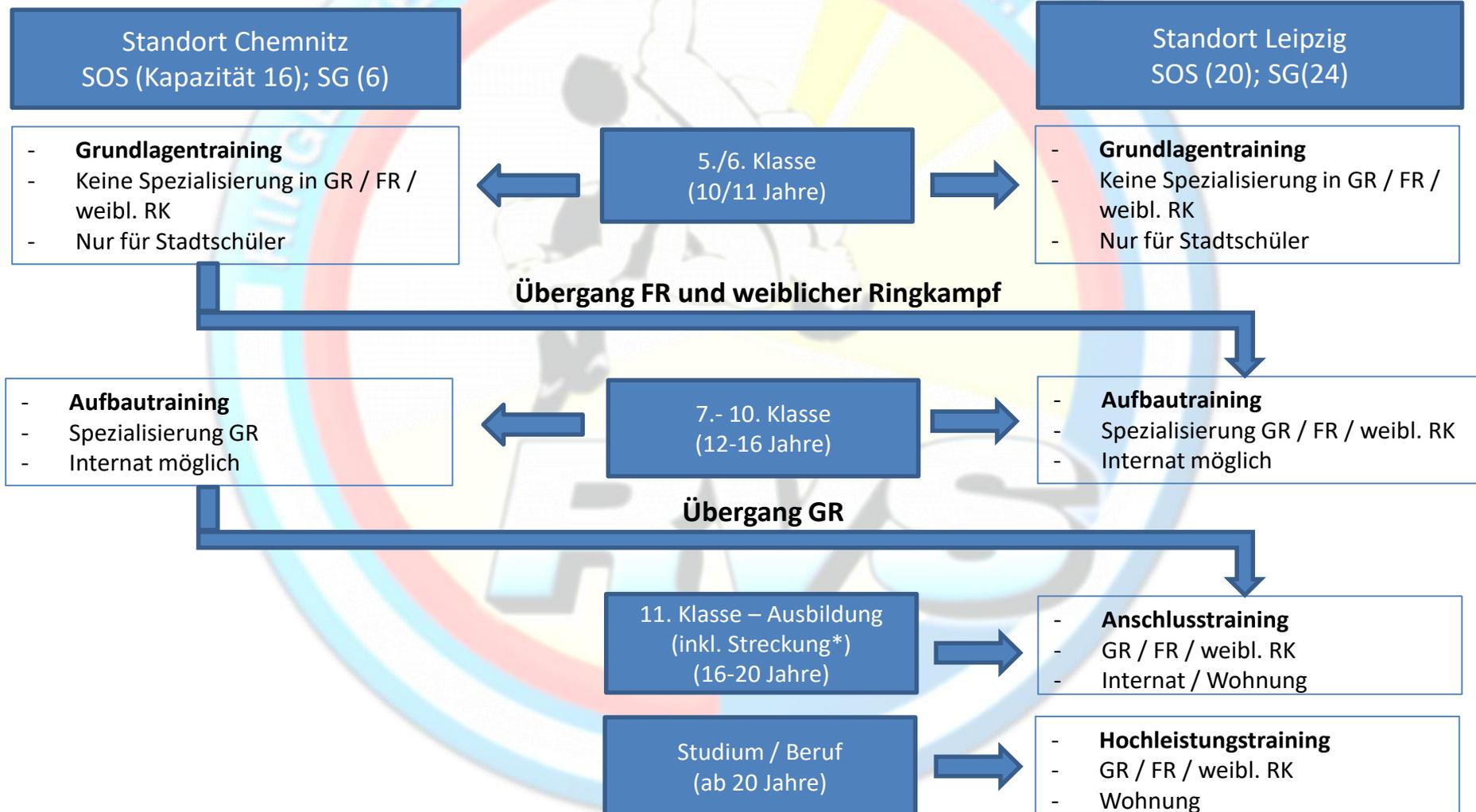
Leidenschaft

Belastbarkeit

- Von der Ausprägung dieser Persönlichkeitseigenschaften im Sport profitieren die Sportschülerinnen und Sportschüler auch später im Studium, in der Ausbildung, im Beruf und ganz generell im Alltag.

Regionalkonzept / Leistungssportkonzept Ringer-Verband Sachsen e.V.

Dem Ringer-Verband Sachsen e.V. stehen an den Standorten Chemnitz und Leipzig insgesamt 66 Sportschulplätze zur Verfügung. An jedem Standort ist es möglich, an einer sportbetonten Oberschule (SOS) oder an einem sportbetonten Gymnasium (SG) zu lernen und zu trainieren.



Vorstellung Standort Chemnitz



Das Team

Landestrainer Nachwuchs: Carsten Einhorn

Profilsportlehrer: Detlef Kolditz

- insgesamt trainieren derzeit 28 Nachwuchsathleten aus 9 Vereinen und 2 Bundesländern aus den Klassenstufen 5-10 am Ringer-Leistungszentrum Sachsen/Standort Chemnitz
- erstklassiges Grundlagen- und Aufbautraining der Nachwuchsathleten im griechisch-römischen Stil
- ausgezeichnete Vorbereitung auf das Anschlusstraining und den Hochleistungsbereich am Standort Leipzig
- die Resultate aus dem Olympiazzyklus 2012-2016 können sich sehen lassen:
 - 57x Gold bei Landesmeisterschaften
 - 38x Gold bei Mitteldeutschen Meisterschaften
 - 14x Medaillen bei Deutschen Meisterschaften
 - 2x Teilnahme an Europameisterschaften
- sehr gute Rahmenbedingungen
- ein großer Vorteil ist die zentrale Lage, sowohl das Internat als auch die Sportoberschule, das Sportgymnasium und die Mensa befinden sich auf dem gleichen Gelände und sind zu Fuß erreichbar



Das Internat

- 2017 erfolgt die Fertigstellung des Umbaus
- Sozialpädagogische Betreuung erfolgt rund um die Uhr durch Erzieher

mehr Infos: <http://www.sportoberschule-chemnitz.de/informationen/internat>



Die Schulen

Zentrales Ziel ist die optimale, erfolgreiche Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung des Hochleistungssports.

Schwerpunkte der Ausbildung:

- Teamfähigkeit
- Sozialkompetenz
- Selbstkompetenz
- Methodenkompetenz
- Gestaltung des Schultags

- beide Schulen verfügen über moderne Unterrichtsräume nach neuesten Standards sowie
- sehr gut ausgebildetes Lehrpersonal
- geringe Klassenstärken
- Unterstützungs- und Förderunterricht



mehr Infos:

<http://www.sportoberschule-chemnitz.de/>
<http://www.sportgymnasium-chemnitz.de>

Kosten und Förderung Internat

Internat am Sportgymnasium, Reichenhainer Straße

Kosten:

- Mietzins : 195,00 € pro Monat
- Verpflegung: ca. 135,00 € pro Monat

Förderung:

- Internatsschüler und Schüler des Wohnheims mit Hauptwohnsitz Sachsen erhalten eine Förderung **von 165,00 € pro Monat**. Die Förderbeträge werden über das jeweilige Landratsamt zurückerstattet.
- Internatsschüler aus anderen Bundesländern können vom Landessportbund Sachsen eine Zuwendung erhalten (Infos durch Trainer).
- Auf Antrag können Fahrtkosten teilweise unterstützt werden (Ansprechpartner ist das Schulsekretariat).
- Es gibt zudem die Möglichkeit der Förderung durch die Landkreise oder Kreisfreien Städte, in deren Gebiet sich der Hauptwohnsitz des Schülers befindet (Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die finanzielle Unterstützung von Schülern bei notwendiger auswärtiger Unterbringung vom 18.12.2008)

Vorstellung Standort Leipzig



Landestrainer Freistil:
Florian Rau



Landestrainer Greco:
Andreas Bering



Profilsportlehrer:
Daniel Wilde

- Insgesamt trainieren am Standort Leipzig derzeit 41 Leistungssportler in den Altersklassen 10 bis 27 Jahre
- Erstklassiges Grundlagen- und Aufbautraining der Nachwuchssportler stilartenübergreifend / ab Klasse 7 stilartspezifisch
- Ab 17 Jahren gezieltes Anschluss- und Hochleistungstraining (stilartspezifisch)
- Internat und Sportgymnasium befinden sich zentral auf einem Gelände, die Sportoberschule ist nur 5 - 10 Gehminuten vom Internat entfernt
- Der Sportkomplex an der Leplaystraße ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und unkompliziert zu erreichen. Der gesamte Gebäudekomplex wurde 2011 umfassend rekonstruiert und steht vorzugsweise den Sportarten Ringen und Volleyball zur Verfügung
- Es bestehen modernste Trainings- und Wettkampfbedingungen
- Die nationalen und internationalen Erfolge erstrecken sich von zahlreichen Deutschen Meistern bis hin zu Europameistern und Medaillengewinnern zu Weltmeisterschaften



Das Internat Marschnerstraße

- ist dem Schulgebäude des Sportgymnasiums angeschlossen
 - Sozialpädagogische Betreuung erfolgt rund um die Uhr durch Erzieher
- mehr Infos: <http://www.sportgymnasium-leipzig.de/>



Das Wohnheim Kolonnadenstraße

- Projekt Ü16 und Ü18 (junges erwachsenes Wohnen) im Wohnheim in einem Zimmer in einer Wohneinheit
 - pädagogische Betreuung wird ganztägig über Erzieher des VKKJ abgesichert
 - Verpflegung: Selbstverpflegung oder über die Schul- und Internatsverpflegung
- mehr Infos: <http://www.sportgymnasium-leipzig.de/>



Die Schulen

Das Ziel ist es sportlich hochtalentiertere Schülerinnen und Schüler sportart- und schulspezifisch zu fördern und ihnen den Weg zu sportlichen Höchstleistungen und schulischen Erfolgen zu ebneten.

- moderne Unterrichtsräume nach neuesten Standards
 - sehr gut ausgebildetes Lehrpersonal
 - geringe Klassenstärken
 - Unterstützungs- und Förderunterricht
- (In 2017 erfolgt der Umzug in den Neubau der Sportoberschule)

mehr Infos:

<http://www.sportgymnasium-leipzig.de/>

<http://www.sportoberschule-leipzig.de/>



Kosten & Förderung Internat / Wohnheim Leipzig

Kosten:

- Mietzins Internat (Marschnerstraße): 211,00 € pro Monat
- Mietzins Wohnheim (Kolonnadenstraße): 170,00 – 315,00 € pro Monat
- Verpflegung: ca. 150 € pro Monat

Förderung:

- Internatsschüler und Schüler des Wohnheims Kolonnadenstraße mit Hauptwohnsitz Sachsen erhalten eine Förderung von **165,00 € pro Monat**.
- Internatsschüler aus anderen Bundesländern können vom Landessportbund Sachsen eine Zuwendung erhalten (Infos durch Trainer/Internatsleiter/Informationsblatt Internat).
- auf Antrag Fahrtkostenunterstützung (Ansprechpartner ist das Schulsekretariat)
- Es gibt zudem die Möglichkeit der Förderung durch die Landkreise oder Kreisfreien Städte, in deren Gebiet sich der Hauptwohnsitz des Schülers befindet (Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die finanzielle Unterstützung von Schülern bei notwendiger auswärtiger Unterbringung vom 18.12.2008)

Wie kann ich mir den Tages- und Wochenablauf vorstellen?

Die Kinder und Jugendlichen besuchen regulär ihre jeweilige Bildungseinrichtung und werden gemäß des Sächsischen Bildungsplanes unterrichtet. Hinzu kommen folgende Trainingseinheiten:

Klassenstufe	Anzahl sportartspezifischer Profilsport pro Woche / vormittags	Anzahl Leistungstraining pro Woche / nachmittags
5./6. Klasse	2x	2x
7./8. Klasse	2x	4x
ab 9. Klasse mit Schulzeitdehnung	5x	4x

- zusätzlich findet einmal pro Woche regulärer Schulsport statt
- jeden Mittwochnachmittag ist aktive oder passive Regeneration
- Nehmen die Sportschüler an einem Trainingslager teil, das während der Unterrichtszeit stattfindet, erhalten sie in Absprache mit den Fachlehrern Aufgaben die vor Ort erledigt werden müssen. Auch Klassenarbeiten und Klausuren können am Trainingsort geschrieben werden. Oftmals stehen vor Ort ebenfalls Lehrer zur Verfügung.

Die schulischen Möglichkeiten

Schulen beider Standorte:

- Sportoberschule oder Sportgymnasium? Beide Schulformen sind möglich
- Einschulung ab Klasse 5 als Stadtschüler
- Internatsaufnahme ab Klasse 7 möglich
- Ein Wechsel von der Sportoberschule zum Sportgymnasium und umgekehrt ist jederzeit möglich

Standort Leipzig:

- Schulzeitdehnung:
 - Dabei werden zwei Schuljahre auf drei Jahre gedehnt, dies geschieht durch eine Verringerung der Unterrichtsstunden pro Woche
 - Zur optimalen schulischen und sportlichen Entwicklung erfolgt für die Sportschüler der Klassen 9/10 an der Oberschule und 11/12 immer eine Schulzeitdehnung
 - Entscheidet sich der Athlet nach der 10. Klasse Sportoberschule für den Wechsel an das Sportgymnasium, erhält dieser weitere Unterstützung durch ein Vorbereitungsjahr. Eine speziell dafür zusammengestellte Klasse ermöglicht den betreffenden Schülern so einen reibungslosen Übergang.

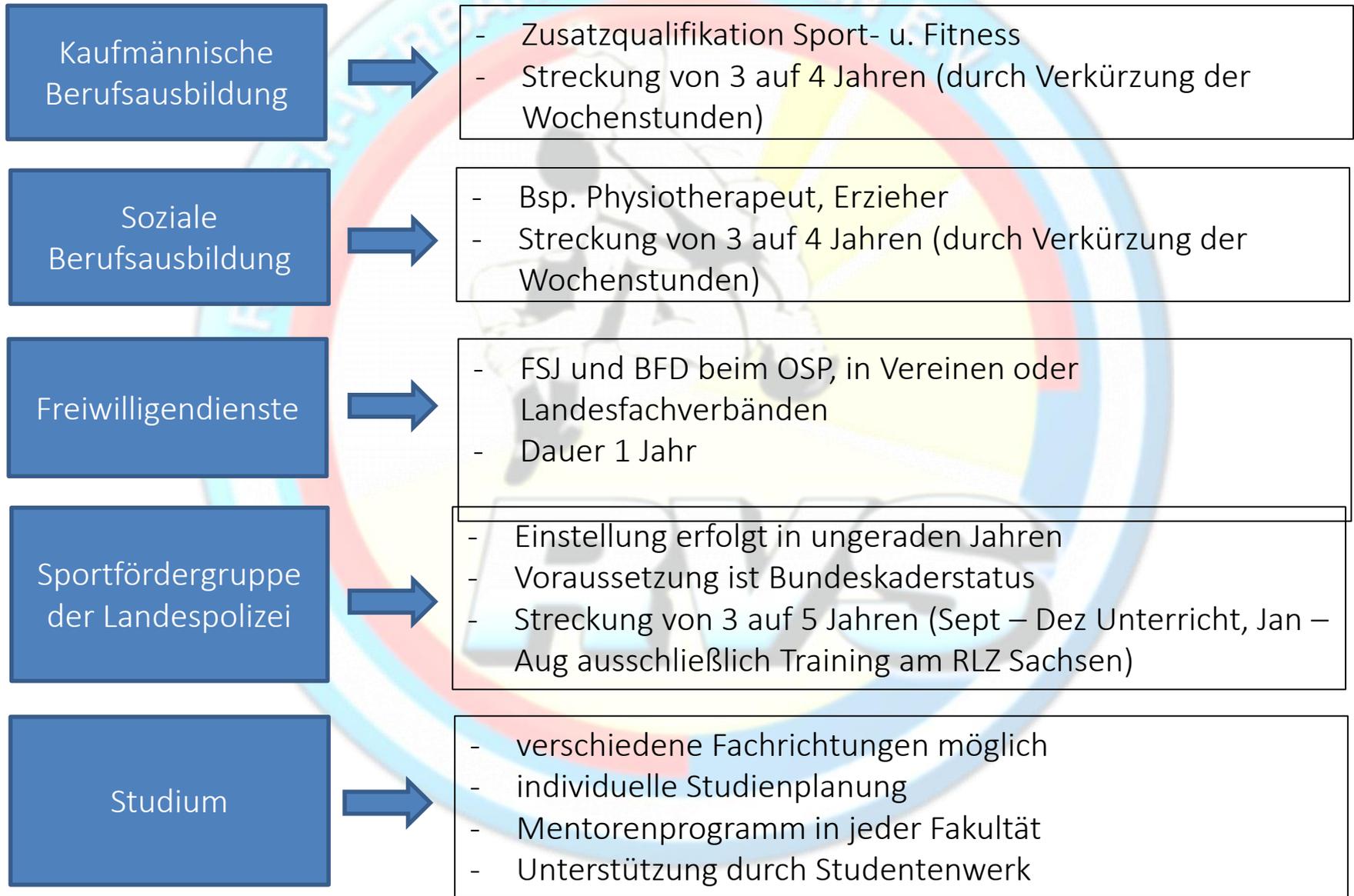
Die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten



Laufbahnberaterin Olympiastützpunkt Leipzig
Frau Dr. Marion Mendel

- Frau Dr. Marion Mendel betreut alle Leistungssportler die dem OSP Leipzig unterstellt sind rund um das Thema Ausbildung und Studium.
- In persönlichen Gesprächen ermittelt sie gemeinsam mit den Sportlern, Eltern und Trainern den besten Weg um sowohl ein effizientes Hochleistungstraining durchführen zu können als auch die beruflichen Perspektiven optimal zu entwickeln.
- Durch eine Vielzahl an Kooperationsvereinbarungen mit öffentlichen Institutionen, Unternehmen, Berufs- und Hochschulen können Spitzensportler in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet werden.
- Dazu wurden unter anderem Streckungen der Ausbildungs- oder Studienzeiten vereinbart.
- Viele Leipziger mittelständige Unternehmen unterstützen mittlerweile den Spitzensport und bieten Ausbildungsplätze an. Hinzu kommen große Unternehmen wie zum Beispiel die Leipziger Verkehrsbetriebe, die Stadt Leipzig, Schenker Logistik, BMW u.a.
- Auch die Zusammenarbeit mit den Universitäten (Uni Leipzig), der Fachhochschule HTWK und den Fernuniversitäten (Ansbach, Hagen, AKAD) hat sich sehr gut entwickelt

Duale Karrieremöglichkeiten für Leistungssportler nach dem Schulabschluss



Aufnahmeverfahren für eine Eliteschule des Sports

Zugangsvoraussetzungen

- schulische Bildungsempfehlung
- erfolgreiche Teilnahme des sportartspezifischen Test- und Überprüfungsprogrammes
- sportliche Aufnahmeempfehlung des Landesfachverbandes
- Beleg der sportärztlichen Tauglichkeitsuntersuchung

Termine des Test- und Überprüfungsprogrammes

Die Überprüfungen finden in der Regel zweimal jährlich, dezentral im Oktober (1. Montag in den Herbstferien) und zentral im Februar (1. Woche in den Winterferien-Mo.-Mi.) eines jeden Kalenderjahres statt.

Übrigens: Sehr gern kann sich Ihr Kind in einer Schnupperwoche ein erstes Bild vom Alltag eines Sportschülers machen.

Sie können sich den Übergang ihres Kindes an eine der Sportschulen vorstellen, haben weitere Fragen oder möchten gern ein Beratungsgespräch?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Anna Löffler

Regionaltrainerin Erzgebirge

Tel.: 0172-7982650

E-Mail: a.loeffler@sachsenringer.de